

gelang, durch eine rasche Bewegung das Gleichgewicht des Fahrzeugs zu ändern, um dasselbe wieder in seine richtige Lage zu bringen. Mehrere der Grönländer besaßen eine so bedeutende Fertigkeit, dass sie, in ihren Kajaks befestigt, vier bis fünf dieser seitlichen Purzelbäume zu schlagen vermochten, ohne länger auf der Oberfläche zu bleiben, als nöthig war, um Athem zu holen. Gewöhnlich genügte ein einziger Ruderschlag, das Fahrzeug zu überstürzen, und ein zweiter brachte dessen Kiel rasch wieder nach unten. Wilhelm, ein Muster von Tollkühnheit und Selbstvertrauen, glaubte das Gleiche thun zu können; er bestieg einen Kajak, der etwas abseits am Strande lag, ruderte stillschweigend hinaus nach dem tieferen Wasser und schlug unwillkürlich mit dem Boote um. Schwieriger war es, dasselbe wieder aufzurichten; in der Hast, sich zu retten, verlor er das Ruder und entging nur mit Noth der Gefahr des Ertrinkens. Als die Eingeborenen den umgestürzten Kajak bemerkten und auf denselben zuruderten, ihn zu wenden, hatte der arme Mann bereits so viel Wasser geschluckt, dass er halb bewusstlos nicht im Stande war, sich zu bewegen. An Bord gebracht, erholte er sich nach einiger Zeit, doch währte es mehrere Tage, ehe er wieder vollständig hergestellt war.

